

Inklusives Service Wohnen an der Erzberger Straße – „Wir im Alsbachtal“

Projekt-Kurzbeschreibung

Der Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Alsbachtal e.V. beabsichtigt, an der Erzberger Straße in 46145 Oberhausen ein sozialraumorientiertes Wohnangebot mit inklusivem Charakter zu entwickeln. Dabei soll ein Wohnhaus mit insgesamt 12 Wohneinheiten und einer Begegnungsstätte zur Nutzung ins Quartier entstehen. Die Wohnungen werden an Menschen mit und ohne Behinderung vermietet. Ein inklusives Zusammenleben wird durch ein Quartiersmanagement aktiv gefördert und begleitet.

Lage / Verkehrsanbindung

Eine barrierefreie Bushaltestelle befindet sich unweit vom Grundstück entfernt und ist somit direkt an den ÖPNV angebunden.

Hinter dem Grundstück befindet sich das ehemalige Freibadgelände Alsbachtal, mittlerweile hat sich ein Fußweg auf dem Grundstück gebildet, viele Spaziergänger/Hundebesitzer nutzen den Weg in den nahegelegenen Wald und in das ca. einem Kilometer entfernte Einkaufszentrum. Die zukünftigen Mieter haben so die Möglichkeit, naturnahe Naherholung direkt vor der Haustüre zu erleben. Vor und hinter dem Gebäude sollen ausreichend Stellplatzmöglichkeiten für PKWs entstehen. Das neue Wohnhaus ist fußläufig von der Geschäftsstelle, der Wohnstätte und vom Familienzentrum des Trägervereins entfernt.

Konstruktion / Außenraumgestaltung / Kommunikationszonen

Das Gebäude wird in massivem Mauerwerks- und Stahlbetonbau mit Spitzdachkonstruktion ausgeführt. Das Haus soll in einem Mühlencharakter gebaut werden, als „Eingangspforte“ zum Alsbachtal. Die Renaturierung des Alsbach soll in die Architektur und die Außenanlage integriert und als Nutzfläche für die Anwohner am Alsbachtal genutzt werden. In enger Kooperation mit dem Familienzentrum

Alsbachtal und der Stadt Oberhausen kann das ehemalige Freibadgelände zu einem Mehrgenerationengarten umgewandelt werden – ein *AktivPark für Alle*.

Ziel ist es, den Kontakt und die Begegnung mit den Menschen die im bzw. am Alsbachtal wohnen und leben zu fördern und dementsprechend einen Erlebnisraum zu schaffen.

Neben dem Außengelände soll zentraler Punkt des Neubaus der Austausch in der Begegnungsstätte sein. Spaziergänger, Bewohner und Nachbarn sollen die Gelegenheit zur Kommunikation im Quartier haben.

Wohnungstypen

Im Dachgeschoss werden zwei Wohnungen für eine 4-er bzw. eine 3-er Wohngemeinschaft für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf mit der Möglichkeit einer 24h Betreuung entstehen.

Im Erdgeschoss und in der ersten Etage sind jeweils zwei 2-Raum Wohnungen und drei 1-Raum Appartements geplant. Die Wohnungen verfügen alle über ein barrierefreies Bad und einen Balkon bzw. eine Terrasse. Alle Ebenen sind mit dem Fahrstuhl erreichbar. Die Kellerräumlichkeiten werden als Waschküche, Lagerfläche und Fahrradstellplatz genutzt.

Im Souterrain wird eine Begegnungsstätte mit Café, integrierter Küche und weiterem Aufenthaltsraum sowie dazugehörigen Sanitäranlagen eingerichtet. Die angrenzende Terrasse soll auch Spaziergänger zum verweilen einladen.

Zur barrierefreien Architektur gehören für alle Mieter zudem: ausreichende Abstellfläche in den Fluren mit Steckdosen für das Aufladen von E-Rollstühlen, über Transponder steuerbare automatische Türantriebe sowie eine barrierefreie Müllentsorgung.

Nachhaltigkeit

Das Service Wohnangebot „Wir im Alsbachtal“ ist ein inklusives Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung. Da eine Vielzahl behinderter Menschen, insbesondere mit geistiger Behinderung und hohem Unterstützungsbedarf, bis ins Erwachsenenalter in der Herkunftsfamilie leben, ist die Entwicklung eines neuen

Wohnumfeldes und barrierefreien Wohnraumes vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung dringend notwendig. Handicaps durch Behinderung oder Alter können durch nachbarschaftliche Unterstützung und/oder ortsnahe professionelle Hilfe ausgeglichen werden. Auch Menschen mit intensivem und vielfältigem Unterstützungsbedarf sollen möglichst selbständig wohnen. Zentrale Zielsetzung ist die Verbindung von familiärer Nähe und professioneller Pflege.

Aktives und selbstbestimmtes Wohnen ist aufgrund der Lage des Grundstücks möglich, da alle Menschen ihren Alltag weitestgehend eigenständig gestalten können. Das Einkaufszentrum „Luchscenter“ und der Ortskern des Stadtteilzentrums „Königshardt“ sind ca. 1,2 bis 1,5 km entfernt. Alle infrastrukturellen Einrichtungen sind auch für mobilitätseingeschränkte Menschen in kurzer Zeit erreichbar. Durch die Kombination verschiedener Angebote an einem Standort (Familienzentrum, Wohnstätte) entsteht eine Infrastruktur, die dauerhaft durch hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter des Trägervereins begleitet und abgesichert wird.

Das Projekt „Wir im Alsbachtal“ bietet in den 12 Wohnungen ca. 21 Menschen mit und ohne Behinderung überdurchschnittlich ausgestattete, barrierefreie, sozial gebundene Mietwohnungen; ein Angebot, das es so in den Großstädten NRWs zu wenig gibt. Es ist beabsichtigt 50 % der Wohnungen an Menschen mit Behinderung zu vermietet. Der Vermieter garantiert, dass mindestens 30% der Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnprojektes für die Laufzeit der Zweckbindung leistungsberechtigt für Leistungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB XII sind.